

PRAXISSTUDIE ÜBER DEN EINSATZ VON ORIS PRESS MATCHER PRO
DRUCKEREI ZABEL | RADOLFZELL

»ORIS CASE STUDY«



Ralf Kautzmann
Technischer Leiter



'FARBE IST EMOTION!' OB PROOF, OFFSET ODER DIGITALDRUCK,
DIE DRUCKEREI ZABEL, RADOLFZELL SETZT GANZ AUF
ORIS FARBMANAGEMENT

In vielen Bereichen ist Zabeldruck Vorreiter und mit über fünfzehn Jahren Erfahrung ein echter Pionier im Digitaldruck. Seit einiger Zeit sorgt ORIS Press Matcher Pro für identische Ergebnisse im Offset und Digitaldruck auf Xerox iGen3 und DocuColor 242.

Betritt man das Gebäude der Firma Zabel, in Radolfzell in unmittelbarer Nähe des Bodensees gelegen, so fällt dem Besucher eines sofort auf. Die Räumlichkeiten haben so gar nichts mit einer klassischen Druckerei gemein. Die moderne Architektur ist großzügig, hell und einladend, das gesamte Mobiliar ist speziell angefertigt und auf Rollen montiert und lässt sich damit jederzeit nach Bedarf arrangieren. Und noch etwas fällt auf; es riecht nicht nach Druckerei! Hier wird über Umweltschutz nicht nur geredet, sondern der Umweltgedanke konkret gelebt. In der Offsetabteilung wird dank Eco-color-Feuchtwerk hundertprozentig ohne Isopropylalkohol gedruckt und auf dem Dach des Gebäudes befindet sich einer der größten Solaranlagen der Region. Seit September ist der Betrieb außerdem FSC (Forest Stewardship Council) zertifiziert. Das wiederum wird von Umweltverbänden, wie BUND, der Deutschen Umwelthilfe, Global Nature Fund und vielen weiteren honoriert, die hier ihre Drucksachen beziehen.

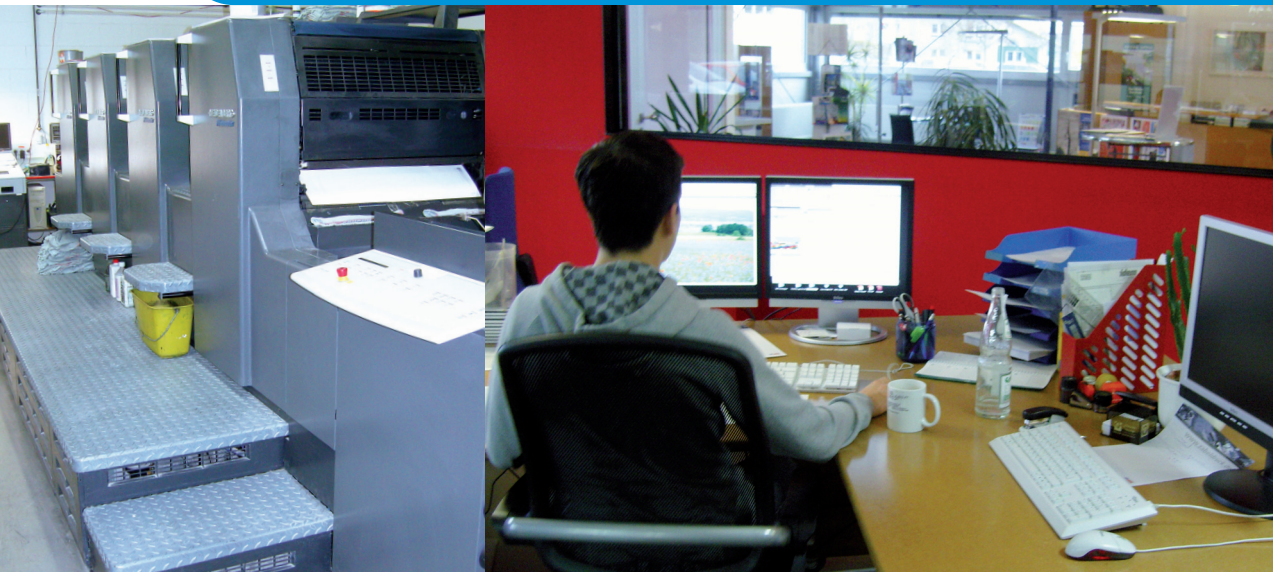
Der jetzige Produktionsstandort, an dem zwanzig Mitarbeiter tätig sind, stellt nach drei Umzügen den vorläufigen Höhepunkt der bewegten Firmengeschichte dar. Angefangen hat alles vor 25 Jahren mit einer Rotaprint Kleinoffsetmaschine, auf der mit einer Mitarbeiterin vorwiegend Visitenkarten gedruckt wurden. Im Laufe der Zeit hat man es immer wieder verstanden, in neue Technologien zu investieren und sich damit neue Geschäftsfelder zu erschließen. Bereits vor über fünfzehn Jahren entschloss man sich ein s/w Drucksystem zu installieren und Bedienungsanleitungen digital zu drucken. Als die Firma Heidelberg dann mit der NexPress erstmals eine digitale Druck-

maschine vorstellte, war man wiederum einer der ersten Anwender. Parallel dazu baute man auch die Offsetkapazitäten mit GTO Maschinen und einer Speedmaster 52 kontinuierlich aus. Vor vier Jahren kam dann die Entscheidung, den kleinformatigen Offsetdruck einzustellen und eine Printmaster 74 zweischichtig in Betrieb nehmen. Bereits vor Jahren hatte man damit aufgehört von Digitaldruck zu reden. Fortan stand nicht mehr das Verfahren im Vordergrund, sondern die für den Kunden und sein Produkt optimale Lösung. Dabei ergab sich aber die grundsätzliche Problematik des Digitaldrucks. Hier genügten schon kleine Schwankungen z.B. der Raumtemperatur um einen konsistenten Nachdruck fast unmöglich zu machen. Ralf Kautzmann, der seit nunmehr acht Jahren für Vertrieb und technische Leitung im Hause Zabel verantwortlich zeichnet, erläutert:

"Erklärtes Ziel war es, dem Kunden ein 'Rundum-sorglos-Paket' zu bieten und stets die gleiche Qualität zu liefern, unabhängig vom Druckverfahren.

Im Digitaldruck bekommt der Kunde häufig von uns ein gedrucktes 'Probeexemplar'. Nach erfolgter Freigabe gab es dann freilich das Problem, die Auflage genauso nachzudrucken. Der Kunde erwartet natürlich eine Konstanz und Wiederholbarkeit wie im Offset. Im Offsetdruck ist eine Produktion nach Fogra Standard für uns kein Problem. Wir sind sicherlich keine Fogra-Fetischisten und drucken teilweise auch mal bewusst außerhalb, um z.B. durch Überfärbung eine größere Sättigung zu erhalten, grundsätzlich ist der Druck nach Standard aber ohne Alternative."

»QUALITATIV EIN ENTSCHEIDENDER SCHRITT GELUNGEN«



Um für die sich ändernde Auftragsstruktur und andere Zielgruppen auch zukünftig gerüstet zu sein, entschied man sich dann Anfang 2008 sowohl die NexPress als auch das s/w System Xerox Nuvera durch nur eine Druckmaschine, eine Xerox iGen3, zu ersetzen. Um weiterhin flexibel zu sein und auch veredelte Drucksachen anbieten zu können, wurde zusätzlich eine Inline-Lackierung installiert.

"Uns schwebte von Anfang an eine Hybridproduktion vor, das heißt, der Kunde bekommt ein optimales Ergebnis zu einem günstigen Preis, da immer mit der am besten geeigneten Technik produziert wird. Das Spektrum, das wir mit der iGen abdecken, ist so vielfältig wie unsere Kunden. Wir liefern gleichermaßen an Privatpersonen, Handwerker, Industrie und Behörden,

zumeist im Umkreis von 100 Kilometern, mit Auflagenhöhen bis ca. 10.000".

"Um diesen Anspruch in der Praxis Realität werden zu lassen, haben wir uns am Markt umgetan und sind auf ORIS Press Matcher Pro von CGS gestoßen. Damit ist uns qualitativ ein entscheidender Schritt gelungen."



Der wohl größte Vorteil ist eine exakte Wiederholbarkeit in der digitalen Produktion und deren Übereinstimmung mit unserer Offsetmaschine. Die Software arbeitet rein messtechnisch und iterativ, dadurch kann eine definierte Druckbedingung wie der Fogra Offsetstandard ohne großen Aufwand schnell und sicher auch im Digitaldruck eingehalten werden. Mittlerweile werden kritische, hochwertige Produktionen von uns direkt auf der iGen geprooft, mit ORIS Certified Proof ausgemessen und anschließend in der Auflage gedruckt. Unseren Epson 9600 haben wir ebenfalls mit Farbmanagement von CGS, dem ORIS Color Tuner, ausgestattet. Seitdem reden wir Kunden gegenüber auch von Proofs. Auf dem Epson werden diese nach Standard sowohl für den Offset- als auch für den Digitaldruck hergestellt. Heute vermarkten wir die zertifizierten Proofs mit Kontrollaufkleber sehr erfolgreich bei unseren Kunden, die seit geraumer Zeit gezielt danach fragen."

Der neueste Zugang ist eine Xerox DocuColor 242, die primär für interne Zwecke angeschafft wurde. Das Farbmanagement erfolgt ebenfalls über ORIS Press Matcher. Die Maschine ist exakt auf die Xerox iGen und den konventionellen Druck abgestimmt, daher können interne Proofs mittlerweile fast komplett darauf äußerst kostengünstig und schnell hergestellt werden.

"Wir sind ein Gemischtbetrieb mit einem Produktionsspektrum, das von Broschüren, Flyern, über Bedienungsanleitungen bis hin zu Plakaten reicht. Eine weitgehende Spezialisierung können wir uns gar nicht leisten. Unsere ausgesprochene Stärke ist allerdings ein sehr breites Dienstleistungsangebot und die dazugehörige Beratung. Drucken ist da nur ein Teil davon. So übernehmen wir für unsere Kunden die komplette Abwicklung von einfachen bis hin zu komplexen, personalisierten Mailings. Das unser Schwerpunkt eher auf hochwertigen on-Demand Produkten und kleineren Auflagen liegt, sehen Sie auch daran, dass wir zwei Kuvertieranlagen und Falzmaschinen, aber keinen Sammelhefter betreiben. Für mehrere Großkunden bevorraten wir außerdem sämtliches Marketingmaterial und versenden es in deren Auftrag. Das ORIS Farbmanagement erlaubt uns einen systemübergreifenden einheitlichen Standard, unabhängig davon, wie und auf welchem System wir drucken. Natürlich war die aktuelle Krise in der Druckindustrie auch für uns eine Herausforderung, aber wer heute bestehen will, muss die Technik perfekt beherrschen und Werkzeuge einsetzen, die eine industrielle Produktion ermöglichen, aber auch über motivierte Mitarbeiter und neue Ideen und Konzepte verfügen. Dies trifft insbesondere auf den Digitaldruck zu. Wir haben unseren Workflow Mandanten bezogen bis zum Kunden hin verlängert, der heute online Zugriff auf seine Druckprodukte hat und diese ordern kann. Natürlich haben wir auch einen Webshop für alle, setzen den Schwerpunkt aber eher in der individuellen Onlinekommunikation mit Stammkunden, wie z.B. Sparkassen", erklärt Inhaber Peter Zabel abschließend.

CGS Publishing Technologies International GmbH wurde 1985 gegründet und produziert Workflow- und Color Management-Lösungen für die Druckvorstufe und gehört zu den weltweiten Marktführern im Bereich Proofing, Farbmanagement und Produktionssysteme für die grafische Industrie. Die in Hainburg bei Frankfurt ansässige Firma hat Niederlassungen u.a. in den USA, Japan, Hongkong, Frankreich, UK und Mexiko.

Näheres finden Sie im Internet unter www.cgs-oris.com

